



Kunst und Kultur

250 Jahre **Beethoven**



Einmal sagte der berühmte irländische Schriftsteller G.B. Shaw: „Die gewaltige **Raserei** seiner Kraft, die er ganz leise **beschwichtigen** konnte, oft aber nicht beschwichtigen wollte, und das **Toben** seiner Fröhlichkeit übertreffen alles, was man in dieser Art in den Werken anderer Komponisten findet.“

Diese Worte **sagen** sehr viel über diesen **unvergesslichen** Komponisten **aus**. G.B. Shaw versuchte in Worte zu fassen, was jeder Hörer fühlt, wenn er sich Beethovens Musik annähert. Ganz sicher war er anders als viele seiner musikalischen **Zeitgenossen** und seine Musik ist auch heute noch aktuell und beliebt.

Aber was macht ihn und seine Musik zu etwas Besonderem? Beschäftigen wir uns etwas näher mit seinem Leben und seinen Werken.

2020 ist das Beethovenjahr. Seine Heimatstadt, ganz Deutschland, alle Liebhaber seiner Musik feiern dieses Jahr seinen 250. Geburtstag.

Ludwig van Beethoven wurde nämlich am 16. Dezember 1770 in Bonn geboren. Bald galt er als ein musikalisches **Wunderkind**. Auch sein Vater hatte das erkannt und wollte aus ihm einen zweiten Mozart machen, dafür nutzte er auch harte Übungsmethoden. Der kleine Beethoven spielte sein erstes Konzert mit nur 7 Jahren. Nur 5 Jahre später folgten dann erste Kompositionen.

Heute sind einige seiner Werke noch besonders beliebt, z.B. Die fünfte Sinfonie. Ta-ta-ta-TAAA war das aus vier Tönen bestehende Motiv, das nur **geklopft** wurde und keine Melodie hatte. Das war damals vollkommen neu und gefiel dem Publikum bei der ersten **Aufführung** im Jahr 1808 nicht besonders. Heute **gehört** es **zu** den meistgehörten und -gespielten Stücken.

Sicher habt ihr schon einmal die Europahymne gehört. Wusstet ihr aber auch, dass die Musik von Beethoven stammt? Es handelt sich um einige Takte aus seiner Neunten (und letzten) Sinfonie.

Questa pagina può essere fotocopiata esclusivamente per uso didattico - © Loescher Editore

www.loescher.it/tedescomagazin
tedescomagazin@loescher.it



Die Taubheit, eine Krankheit, die dazu führt, dass eine Person immer weniger und am Ende gar nichts mehr hört, machte aus Beethoven einen besonderen Künstler. Schon mit Ende 20 begann er schlecht zu hören und am Ende seines Lebens war er fast komplett taub. Für einen Komponisten und Musiker war das ein besonders harter **Schicksalsschlag**. Oft spielte er deswegen mit dem Gedanken **sich das Leben zu nehmen**. Doch die Liebe zur Musik hielt ihn davon ab und es folgten noch über 20 Jahre, in denen er seine schönsten Stücke komponierte.

Seine Geburtsstadt Bonn ist heute DIE Beethoven-Stadt. Es gibt ein Beethoven-Haus mit einem detaillierten Archiv und die Stadt organisiert jedes Jahr ein ihm gewidmetes Fest. Anfang 20 zog Beethoven dann nach Wien. In der österreichischen Stadt fand er viele **Unterstützer** und der Freund und Kollege Joseph Haydn gab ihm Kompositionsunterricht. In Wien starb er auch 1827 im Alter von 57 Jahren.

Abschließend ein Zitat von W.I. Lenin: „Ich kenne nichts Schöneres als die Appassionata* und könnte sie jeden Tag hören. Eine wunderbare, nicht mehr menschliche Musik! Ich denke immer mit Stolz, vielleicht naivem Stolz: Seht mal an, solche Wunderwerke können die Menschen schaffen!“

(B. Hlawatsch)

* *Appassionata* bedeutet auf Deutsch Leidenschaft. Es handelt sich um die Sonate op. 57 f-Moll. Die Bezeichnung *Appassionata* erhielt sie erst nach Beethovens Tod.

Glossario

e Raserei: *furia, rabbia*

beschwichtigen: *calmare, placare*

s Toben: *impeto*

aussagen: *affermare, dire*

unvergesslich: *indimenticabile*

r Zeitgenosse: *contemporaneo (-a)*

s Wunderkind: *bambino (-a) prodigio*

klopfen: *bussare*

e Aufführung: *rappresentazione*

gehören zu: *appartenere a*

r Schicksalsschlag: *disgrazia*

sich das Leben nehmen: *togliersi la vita*

e Unterstützer: *sostenitori*



Übungen

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuze an.

1. Das Talent von Beethoven wurde entdeckt, als er erwachsen war.
2. Beethoven war sowohl Musiker als auch Komponist.
3. Die 5. Sinfonie war von Anfang an ein großer Erfolg.
4. Beethoven komponierte Musikstücke trotz seiner Krankheit.
5. Die Taubheit war für ihn ein großes Leid.
6. Beethovens Geburtsstadt war Wien.

2. Suche die Antworten auf folgende Fragen im Text. Antworte mit mindestens einem Satz.

1. Warum denkt der Komponist darüber nach, sich das Leben zu nehmen?
2. Warum ist 2020 ein besonderes Jahr?
3. Was ist das Besondere an der 5. Sinfonie?

3. Wie würdest du „die Raserei seiner Kraft“ und „das Toben seiner Fröhlichkeit“ auf Italienisch übersetzen? Was denkst du, ist damit gemeint? Diskutiere mit anderen Deutschlernern darüber.



Lösungen

Übung 1

2., 4., 5.

Übung 2

1. Weil er wegen seiner Taubheit seine eigene Musik nicht hören kann.
2. Beethoven wurde vor 250 Jahren geboren.
3. Sie wurde geklopft und hat am Anfang keine Melodie.

Immagine:

Karl Joseph Stieler, *Ritratto di Ludwig van Beethoven mentre compone la Missa Solemnis*, 1820, Beethoven-Haus, Bonn

Credit: Creative Commons/PD;